

Deutschland Ergebnisse von Meinungsumfragen April 2024

Durchgeführt von [YouGov](#) im Auftrag des
Palestine Institute for Public Diplomacy

Diese Präsentation wurde mit der Unterstützung von



الهيئة الفلسطينية للدبلوماسية العامة
The Palestine Institute for Public Diplomacy



Zielsetzung der Befragung

Die Umfrage wurde in Italien, Deutschland, Belgien, Schweden und Frankreich durchgeführt, also in fünf Ländern, in denen sich die PIPD in den letzten Jahren aktiv in der Interessenvertretung und im Netzwerk engagiert hat. Wir gehen davon aus, dass diese Zahlen einen indikativen Überblick über die öffentliche Meinung in Europa im Allgemeinen geben. Das Ziel dieser Umfrage war es:

- ✓ Bewertung der öffentlichen Meinung zu palästinensischen Themen und der diesbezüglichen Regierungspolitik
- ✓ Bewertung des Ausmaßes der wahrgenommenen Zensur und Selbstzensur

Methodik

Diese Umfrage wurde mit Hilfe einer Online-Befragung von Mitgliedern des [YouGov Plc Global-Panels](#) durchgeführt und umfasst mehr als 2,4 Millionen Personen im Alter von 55+, die sich bereit erklärt haben, an Umfragen teilzunehmen. Den Panelisten, die nach dem Zufallsprinzip aus der Basisstichprobe gemäß der Stichprobendefinition ausgewählt wurden, wurde eine E-Mail mit der Einladung zur Teilnahme an der Umfrage und einem Link zur Umfrage zugesandt. (Die Stichprobendefinition könnte "erwachsene Bevölkerung Deutschlands" oder eine Teilmenge wie "erwachsene Frauen in Deutschland" sein).

YouGov Plc erzielt in der Regel Antwortquoten zwischen 35 % und 50 %, die je nach Thema, Komplexität und Länge des Fragebogens variieren.

Die Gesamtstichprobe **bestand aus 2.086 Erwachsenen** und wurde so gewichtet, dass sie repräsentativ für alle Erwachsenen in Deutschland (ab 18 Jahren) ist. Die Stichprobe wurde so gewichtet, dass sie dem Profil der Stichproben Definition entsprach, die in der Regel aus Zensusdaten oder aus der Industrie akzeptierten Daten abgeleitet wurde.

Die Feldarbeit wurde **vom 11. März bis zum 18. März 2024** online durchgeführt. Alle Zahlen, sofern nicht anders angegeben, stammen von YouGov Plc.

Zusammenfassung

Die Hälfte der Deutschen befürwortet einen Verbot des Waffenhandels (49 %) und die Strafverfolgung israelischer Beamter für Kriegsverbrechen (50 %) – deutlich mehr als die Gegner –, während nur sehr wenige Menschen der Meinung sind, dass ihre Regierung in Bezug auf die aktuelle Situation in Gaza die richtige Haltung eingenommen hat (6 %), und ihre Regierung als eher unterstützend für Israel bezeichnen (44 %).

Ein signifikanter Teil der Deutschen räumt ein, dass es eine starke **Zensur, eine Voreingenommenheit der Medien** zugunsten Israels und eine Untergrabung der Meinungsfreiheit gibt.

Ein Drittel (33%) der Deutschen glaubt, dass Israel im Gazastreifen einen Völkermord begeht, mehr als diejenigen, die dies für falsch halten

Die Öffentlichkeit ist jedoch geteilter Meinung, wenn es darum geht, die Situation entweder als "Kolonialismus" oder "Apartheid" zu bezeichnen.

Die Sensibilisierung der Menschen kann noch sehr stark verbessert werden. Die Mehrheit (67 %) der Befragten gibt an, über das Thema nicht Bescheid zu wissen, und bei den meisten Fragen gaben 25–30 % der Befragten an, dass sie die Antwort nicht kennen und keine Meinung haben.

Wichtige Erkenntnisse – Demografische Dimensionen

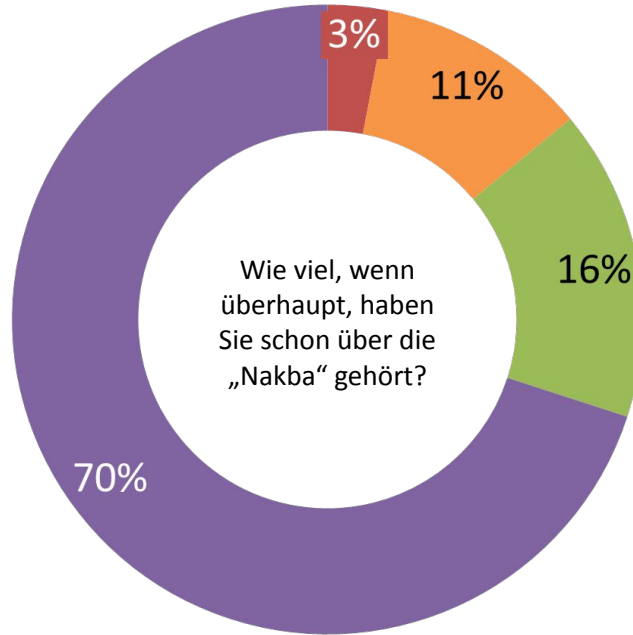
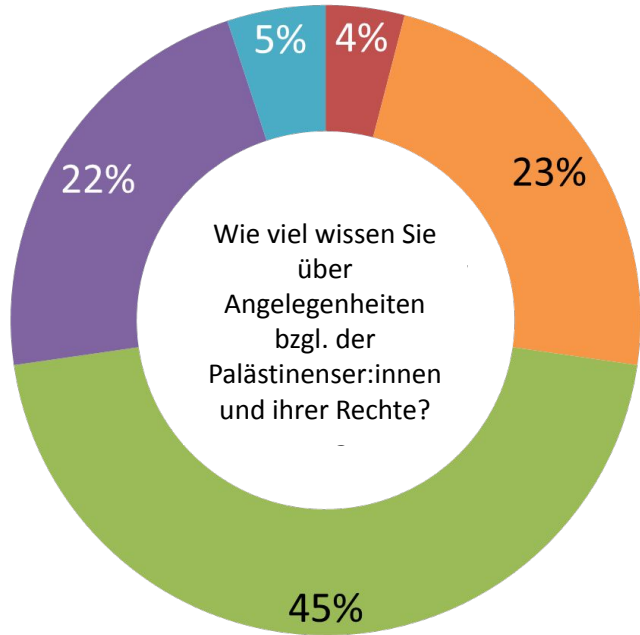
Junge Menschen (im Alter von 18 bis 34 Jahren) sind sich der Rechte der Palästinenser stärker bewusst und unterstützen Maßnahmen zur Rechenschaftspflicht, was auf einen potenziell bedeutenden Perspektivenwechsel in der Zukunft hindeutet.

Die Jugendlichen sehen eine stärkere Übereinstimmung zwischen globalen Fragen der sozialen Gerechtigkeit (Gleichheit, Bekämpfung von Rassismus, Freiheit) und der Unterstützung der palästinensischen Sache.

Es lässt sich ein Zusammenhang zwischen einem höheren Bildungsniveau und einer stärkeren Sympathie für die palästinensische Sache, verbunden mit einem tieferen Verständnis für deren Komplexität, feststellen.

Bewusstsein und Verständnis für palästinensische Belange

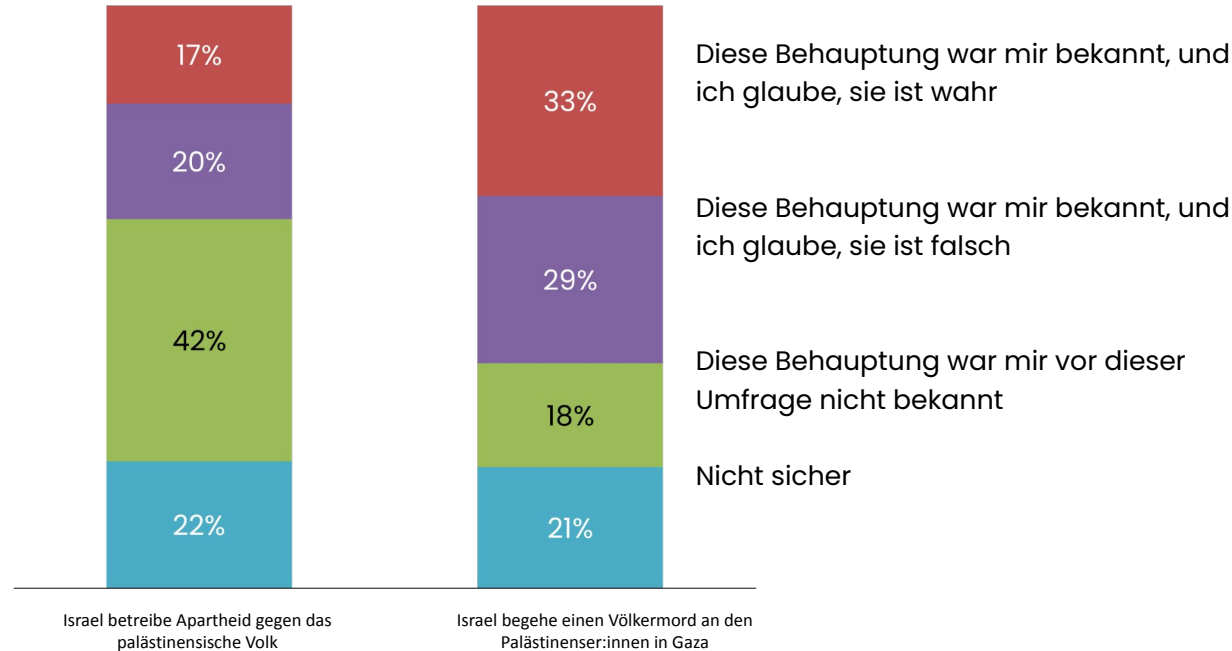
Rund 27 % der Deutschen sind zumindest einigermaßen über die palästinensische Sache informiert



Fast jeder Dritte (32 %) ist über palästinensische Themen informiert. Allerdings haben nur 14 % ein gewisses Verständnis für die "Nakba".

- Sehr viel
- Einiges
- Eher wenig
- Überhaupt nichts
- Ich weiß nicht

Ein Drittel (33%) der Deutschen glaubt, dass Israel im Gazastreifen einen Völkermord begeht, mehr als diejenigen, die dies für falsch halten



Jugendliche (18-24) glauben eher, dass Israel in Gaza einen Völkermord begeht (40%)

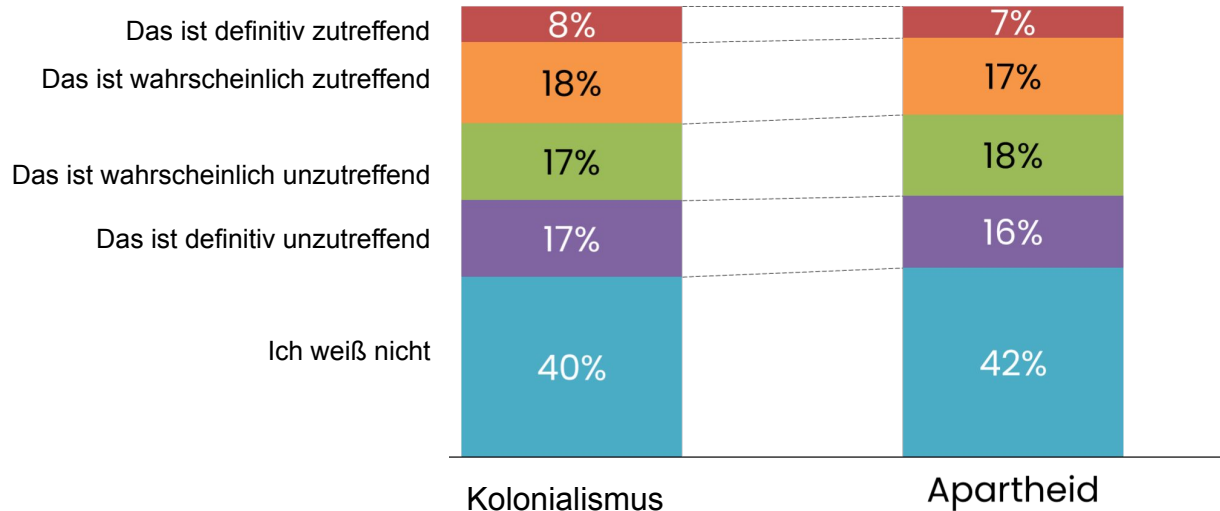
Mehr als die Hälfte (64 %) ist sich nicht bewusst oder unsicher, dass Israel Apartheid gegen Palästinenser betreibt

Q1: Manche Personen sagen, Israel betreibt Apartheid gegen das palästinensische Volk. War Ihnen diese Behauptung vor dieser Umfrage bekannt und glauben Sie angesichts dessen, was Sie darüber gesehen oder gehört haben, dass sie wahr oder falsch ist?

Q2: Manche Menschen sagen, Israel begehe einen Völkermord an den Palästinenser:innen in Gaza. War Ihnen diese Behauptung vor Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage bekannt, und halten Sie, auf Grund dessen was Sie gesehen oder gehört haben, diese Ansicht für richtig oder für falsch?

Jeder vierte Deutsche betrachtet Israels Politik und Handlungen als "Kolonialismus" (26%) und "Apartheid" (24%)

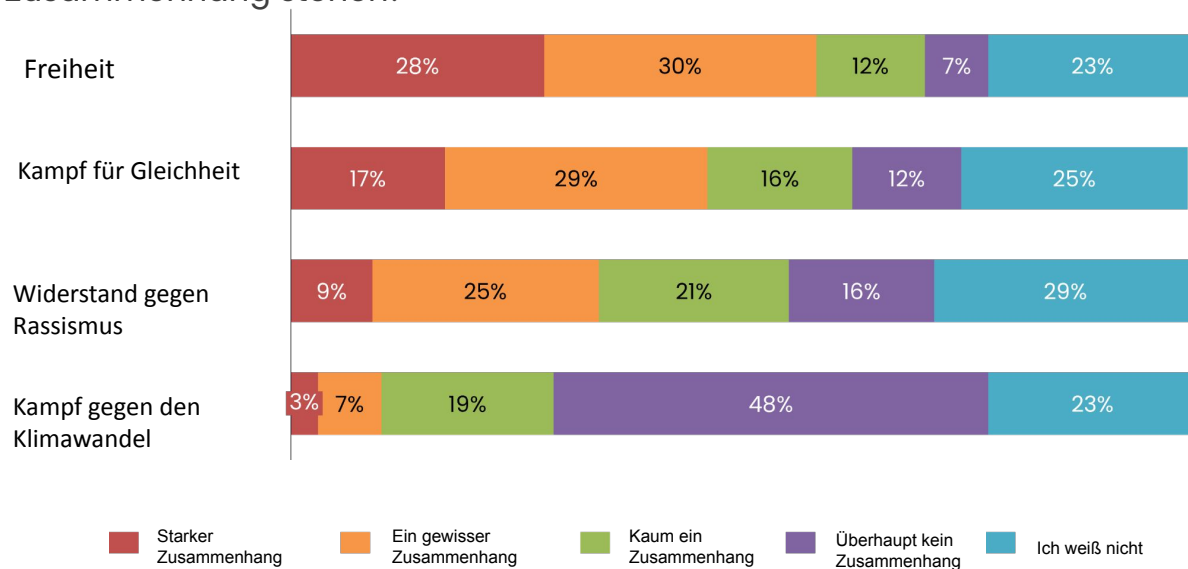
Inwieweit ist es Ihrer Ansicht nach zutreffend oder unzutreffend, die folgenden Begriffe zu verwenden, um sich auf Israels Politik und Handlungen in Palästina zu beziehen?



Jugendliche (18-24) sind eher der Meinung, dass Kolonialismus (38%) und Apartheid (37%) zutreffende Begriffe sind, um Israels Handeln zu beschreiben

Fast die Hälfte der Deutschen sieht die Rechte der Palästinenser in engem Zusammenhang mit Freiheit (58 %) und dem Kampf für Gleichheit (46 %)

Inwieweit, wenn überhaupt, sind Sie der Meinung, dass Palästina und die Rechte der Palästinenser*innen jeweils mit folgenden Aspekten in Zusammenhang stehen?



Junge Menschen (18–24) sehen die Rechte der Palästinenser eher im Zusammenhang mit globalen Themen wie dem Kampf für Gleichberechtigung (51 %) und dem Kampf gegen Rassismus (50 % gegenüber 34 % im Durchschnitt).

Wichtigste Erkenntnisse – Rahmenbedingungen

Die Formulierung "Völkermord" zur Beschreibung der israelischen Maßnahmen ist 62 % der Deutschen bekannt, von denen etwas mehr als die Hälfte (53 %) glaubt, dass sie wahr ist.

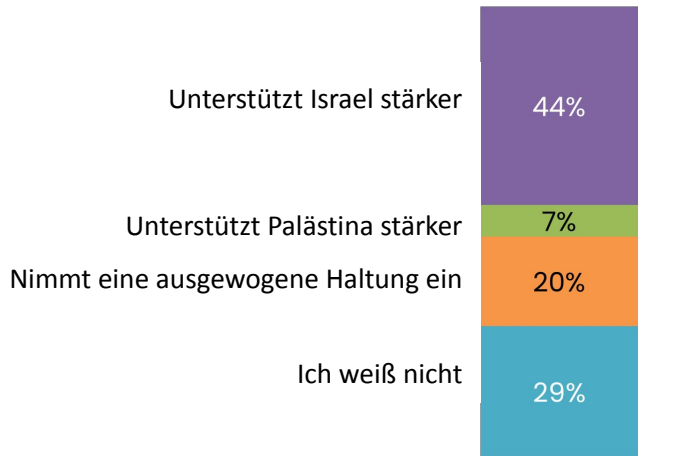
Das Framing "Apartheid" zur Beschreibung der israelischen Politik ist 37% der Deutschen bekannt. Diejenigen, die diese Formulierung kennen, sind gespalten in diejenigen, die sie für wahr oder richtig halten, und diejenigen, die sie für falsch oder ungenau halten. Dies zeigt, dass die Meinung zu diesem Thema weiterhin gespalten ist.

Es gibt ein gutes Potenzial für intersektionale Rahmungen in Bezug auf Freiheit, Gleichheit und Antirassismus. Dies deutet auf eine Chance für breitere Bündnisse und eine Mobilisierung für gemeinsame Werte hin.

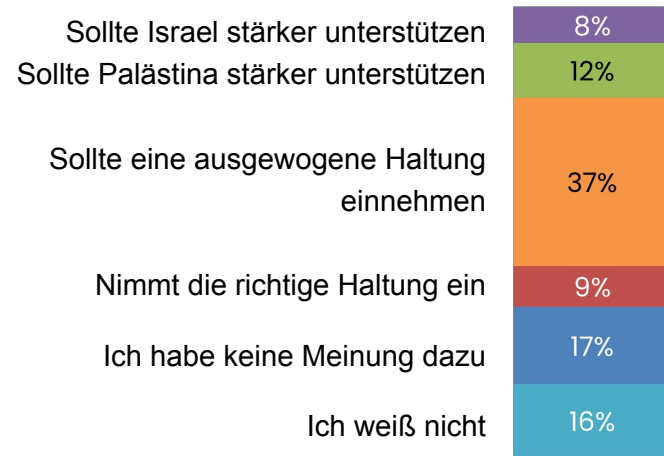
Staatliche Maßnahmen

44% der Befragten glauben, dass ihre Regierung Israel stärker unterstützt, und 49% meinen, dass Palästina ausgewogen unterstützt wird oder stärker unterstützt werden sollte

Unterstützt Ihre Regierung Ihres Wissens derzeit stärker Israel oder Palästina, oder nimmt sie eine ausgewogene Haltung ein?

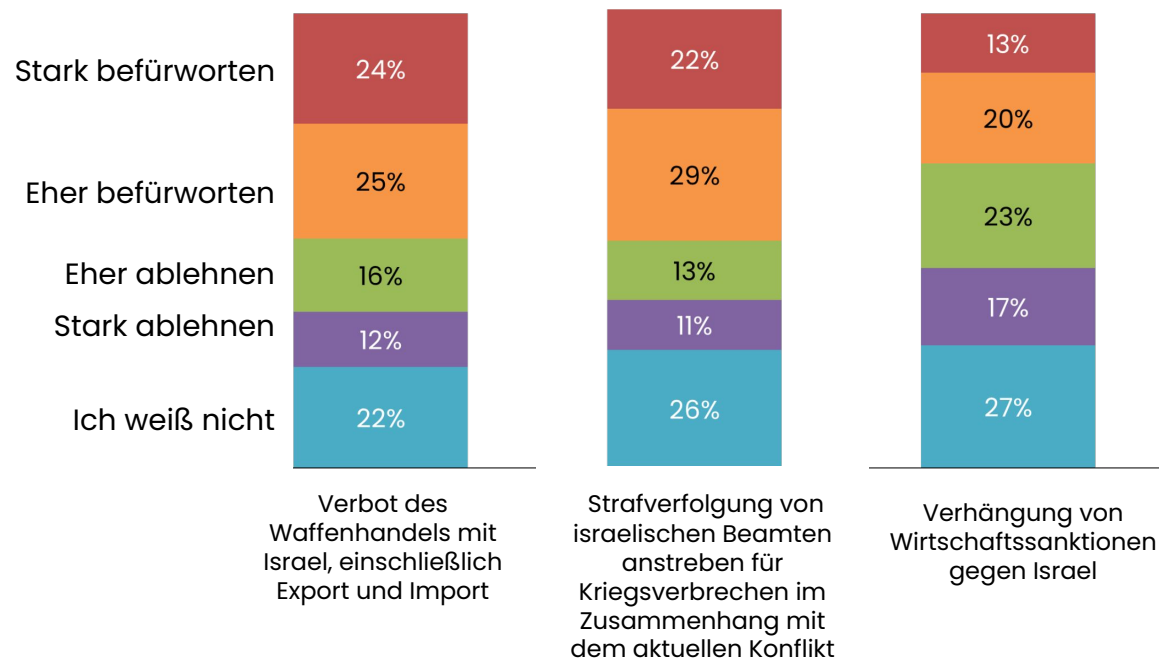


Wenn Sie an die derzeitige Haltung Ihrer Regierung bzgl. der Situation in Gaza denken, wie schätzen Sie die Position Ihrer Regierung am ehesten ein?



Die Hälfte der Deutschen unterstützt ein Verbot des Waffenhandels (50%) und die strafrechtliche Verfolgung israelischer Beamter wegen Kriegsverbrechen (51%)

Inwieweit würden Sie es jeweils befürworten oder ablehnen, wenn Deutschland Folgendes tun würde?



Jugendliche (18-24) unterstützen eher ein Verbot des Waffenhandels (58%), die strafrechtliche Verfolgung israelischer Beamter wegen Kriegsverbrechen (55%) und Wirtschaftssanktionen (49%)

Wichtigste Erkenntnisse – Israel zur Verantwortung ziehen

Während 44 % glauben, dass ihre Regierung Israel stärker unterstützt, **ist fast die Hälfte der Deutschen (49 %) der Meinung, dass ihre Regierung die Palästinenser stärker unterstützen oder eine ausgewogenere Haltung einnehmen sollte.**

Nur sehr wenige Menschen (9 %) sind der Meinung, dass die Regierung in der aktuellen Situation die richtige Haltung eingenommen hat.

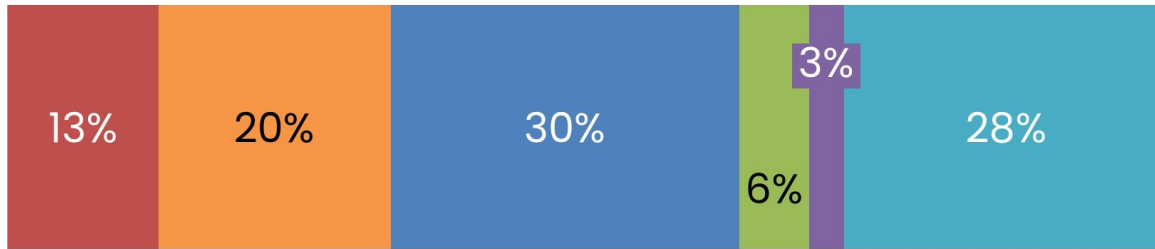
Sanktionen gegen Israel finden große Zustimmung, insbesondere Maßnahmen wie das Verbot des Waffenhandels mit Israel und die strafrechtliche Verfolgung von israelischen Beamten wegen Kriegsverbrechen.

Auch Wirtschaftssanktionen genießen große Unterstützung, wobei die Zustimmung zu allen Sanktionen höher ist als die Ablehnung.

Voreingenommenheit und Zensur in den Medien

Ein Drittel (33%) der Deutschen erkennt eine erkennbare Voreingenommenheit der Medien zugunsten Israels, gegenüber 9% zugunsten Palästinas

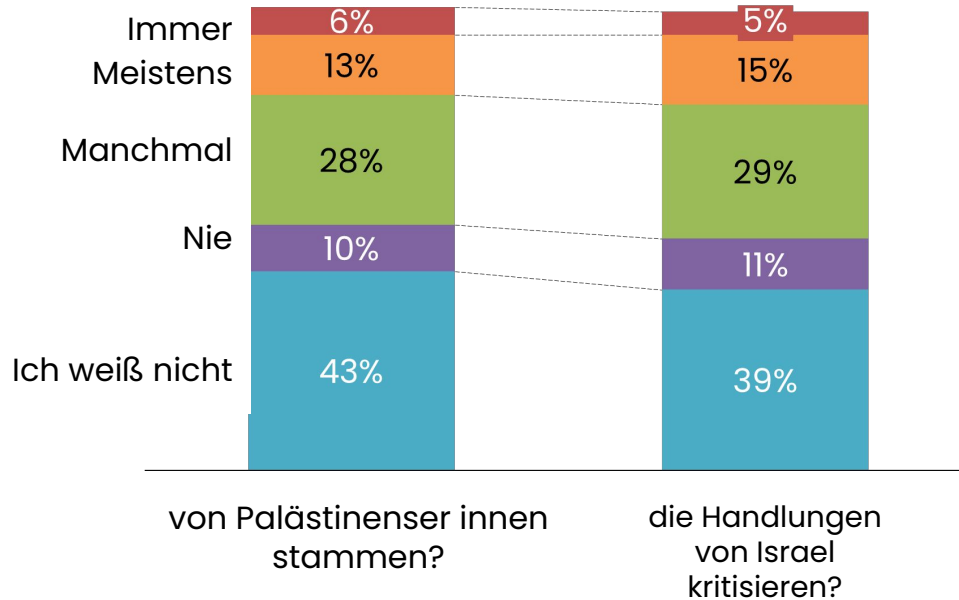
Wenn Sie sich die allgemeine Medienberichterstattung hierzulande über die Situation in Gaza ansehen, welche der folgenden Aussagen entspricht am ehesten Ihrer Wahrnehmung?



Junge Menschen (18-24) nehmen viel häufiger eine Voreingenommenheit der Medien zugunsten Israels wahr (44%).

Fast die Hälfte der Deutschen glaubt, dass in den sozialen Medien palästinensische Stimmen (47%) und Kritik an der israelischen Politik (49%) zensiert werden

Wie oft, wenn überhaupt, denken Sie, dass soziale Medien Beiträge einschränken oder zensieren, die...



Junge Menschen (18–24) sind viel eher der Meinung, dass israelkritische Stimmen zensiert werden (59%).

Die meisten (82%) derjenigen, die eine Meinung zu diesem Thema haben, stimmen zu, dass es Zensur gibt. Allerdings sind sich Viele dieser Problematik noch nicht bewusst.

Jeder vierte Deutsche (28%) glaubt, dass Israels Aktionen die palästinensische Meinungsäußerung im Internet untergraben

Nach allem, was Sie gesehen oder gehört haben, glauben Sie, Israels Handlungen in Palästina untergraben die Möglichkeit von Palästinenser:innen, ihre Meinung online zu äußern, oder nicht?



- Israel's actions DO undermine Palestinian people ability to express their opinion online
- Israel's actions DO NOT undermine Palestinian people ability to express their opinion online
- Don't know

Jugendliche (18–24) sind eher (40 %) der Meinung, dass Israels Maßnahmen die palästinensischen Meinungsäußerungen im Internet untergraben.

Wichtigste Erkenntnisse – Medienbeeinflussung und Zensur

In den Medien sowie auf den Plattformen von Social Media sind Voreingenommenheit zugunsten Israels und Zensur der Stimmen von Palästinensern und Kritikern der israelischen Politik Trends. Diese werden von der Öffentlichkeit sehr wohl erkannt.

Ein bedeutender Teil der Gesellschaft erkennt auch an, dass israelische Maßnahmen die Freiheit der Palästinenser einschränken, ihre Meinung online zu äußern.



[@rabetbypipd](https://www.instagram.com/rabetbypipd)



www.thepipd.com



info@thepipd.com